

II-2838 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1516 1J

1991-07-11

A N F R A G E

der Abgeordneten Meisinger, Rosenstingl
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend die Stahlstiftung der VOEST-Alpine Linz

Die unterzeichneten Abgeordneten haben Informationen erhalten, wonach die Stahlstiftung der VOEST-Alpine in Linz bisher bereits Rücklagen in der Höhe von 170 Mio. Schilling angesammelt hat. Die Geschäftsführung dieser Stahlstiftung werde aus sechs Mitgliedern gebildet, eine Kontrolle für die finanzielle Gebarung dieser Geschäftsführung sei bisher aber nicht eingerichtet worden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

A n f r a g e :

- 1) Nach welchen Statuten wird die Stahlstiftung geführt und wie lauten diese Statuten?
- 2) Wie hoch sind derzeit die Rücklagen der Stahlstiftung?
- 3) Bei welcher Bank und zu welchem Zinssatz sind diese Rücklagen angelegt?
- 4) Wann wird eine Kontrolle für die finanzielle Geschäftsführung eingerichtet?
- 5) Welche Kontrollen werden vorgesehen?
- 6) Wann wird man die gestellten Anforderungen gemeinsam mit der Arbeitsmarktverwaltung in Angriff nehmen und nicht gegeneinander?

- 7) Stimmt es, daß der Aktenlauf in der Stahlstiftung bis zu zwei Monaten dauert?
 - 8) Stimmt es, daß externe Trainer in Konkurrenz zu internen Übersetzungsbüros arbeiten?
-